

Skulpturen aus Stein und Bronze

Ausstellung des Bildhauers Hugo Marxer in der Tangente, Eschen

Die Tangente Eschen hat zum Beginn der Kultursaison den Künstler Hugo Marxer für eine Ausstellung gewinnen könnten. Am 18. September 1993 um 18 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, an der Eröffnung dieser Ausstellung teilzunehmen.

Ein in drei Sprachen übersetzter Werkkatalog soll anlässlich dieser Ausstellung vorgestellt werden. In der Tangente wird Marxer seine neuesten Arbeiten aus Stein und Bronze zeigen. Das Charakteristische an diesen Arbeiten soll nicht vorweg genommen werden, eines jedoch zeichnet alle aus: Marxer hört nicht auf, sich zu entwickeln. Der Künstler Marxer wird nicht umsonst von namhaften Galerien im Ausland eingeladen und bei international anerkannten Expositionen als der liechtensteinische Bildhauer vorgestellt. Der Katalog begleitet die kommende Ausstellung eher am Rande. Der Werkkatalog gibt einen Einblick in Marxers Schaffen und soll ihn nach Belgien, Spanien und Italien begleiten, wo bereits Ausstellungstermine feststehen. Insofern ist er weniger ausstellungsgebunden als vielmehr «marxerorientiert». Herausgeberin des Katalogs ist der Verein Tangente, für die grafische Gestaltung zeichnen die Künstlerin Rita Fehr und für den Text Karin Jenny verantwortlich.



In der Tangente in Eschen zeigt der Künstler Hugo Marxer seine neuesten Skulpturen aus Stein (Bild: Kopf 1993) und Bronze.

Die Tangente und der Künstler würden sich über eine rege Teilnahme an der Ausstellungseröffnung freuen. Die Öffnungszeiten der Tangente entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

Samstag, 18. Sept.

Liechtensteiner Volksblatt

Freitag, 17. September 1993

Flüchtlingsfrauen Spezialitäten aus ihrer Heimat. Neben den kulinarischen Genüssen ist auch die Möglichkeit geboten, neue Kontakte zu knüpfen, organisiert wird das ganze von den Infra-Frauen

Eschen

Tangente

18 Uhr Ausstellungseröffnung von Hugo Marxer «Arbeiten in Stein und Bronze»